

Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG)

Entwurf

Änderung vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht vom 3. September 2012¹ der Kommission für Umwelt,
Raumplanung und Energie des Ständerates
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 7. November 2012²,
beschliesst:*

I

Das Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991³ wird wie folgt geändert:

Art. 37 Abs. 1 Bst. a und b^{bis} (neu)

¹ Fließgewässer dürfen nur verbaut oder korrigiert werden, wenn:

- a. der Schutz von Menschen oder erheblichen Sachwerten es erfordert (Art. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1991⁴ über den Wasserbau);
- b^{bis}. es für die Errichtung einer Deponie nötig ist, die auf den vorgesehenen Standort angewiesen ist und auf der ausschliesslich unverschmutztes Aus-
hub-, Abraum- und Ausbruchmaterial abgelagert wird;

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

1 BBl **2012** 9407
2 BBl **2012** 9415
3 SR **814.20**
4 SR **721.100**

